Regionale Wertschöpfung durch Schutzgebiete

Berchtesgadener Kulturlandschaft

Regionale Herausforderungen durch globale Probleme

Berchtesgaden – 13. November 2009

Dr. Michael Vogel, Leiter des Nationalparks Berchtesgaden

Nationalpark Berchtesgaden

alparc

Zielsystem Nationalpark

Forschung

Erholungs-
nutzung

Naturschutz
als Dynamik
Prozessschutz

Denkmal-
pflege

Umweltbildung/
-kommunikation

Nationalpark
Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

Nationalparke als Urlaubsdestination

So kommt eine 1998 vom EMNID-Institut im Auftrag der Umweltstiftung WWF Deutschland durchgeführte, repräsentative Quellgebietsbefragung zu dem Ergebnis, dass für **72%** der fast 2.000 bundesweit befragten Personen die **Nationalparkregionen generell ein bevorzugtes Urlaubsziel darstellen.**

Daraus folgert der WWF: „Ähnlich wie andere, so genannte ‚neue' Destinationen, **erhalten Nationalparke allmählich den Status eines eigenständigen Reisegebietstyps**." (UMWELTSTIFTUNG WWF-DEUTSCHLAND 1999, S. 39).

Mit dem Prädikat **„Nationalpark"** verfügen solche Destinationen über eine amtlich sanktionierte **Unique Selling Proposition (USP),** welche in Verbindung mit passenden buchbaren Angeboten einen einzigartigen Verkaufs- bzw. Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Natur-Destinationen bietet.

Besucher im Nationalpark Berchtesgaden

	Verkaufte Tickets	Personen pro Fahrzeug	Anzahl der Besuche
PKW	324.466	2,49	857.425
Busse	4.705	35	164.675
Motor-räder	3.656	1,3	4.753
Aufschlag 10% (Anreise mit ÖPNV, Fahrrad, zu Fuß, Schwarzparker, wildes Parken, exklusive derjenigen, die am Rand des Reservats parken, es aber nicht besuchen)			***1.026.853***
		Gesamt	**1.129.538**

Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

Einkommenswirkung des Tourismus im Nationalpark Berchtesgaden im Jahr 2002

Alle Angaben in Euro	Netto-umsatz	1.Umsatz-stufe	2.Umsatz-stufe (30%)	Einkommens-wirkung
Tages-tourismus	262.735	76.193	55.963	132.156
Kurzzeit-tourismus	1.095.936	426.443	200.848	627.291
Langzeit-tourismus	6.847.841	2.613.108	1.270.420	3.883.528
Gesamt	8.206.512	3.115.744	1.527.231	**4.642.975**

Wird ein durchschnittliches Einkommen im Tourismussektor von 22.500 € je Vollbeschäftigten (DWIF 2002, S. 162) unterstellt, so errechnen sich 206 Vollzeitarbeitsplätze (= 2,7 % der Beschäftigten am Wohnort).

Ökonomische Effekte von Großschutzgebieten

Leitfaden zur Erfassung der regionalwirtschaftlichen Wirkungen des Tourismus in Großschutzgebieten

Was dieser Leitfaden enthält:
Immer häufiger stellen Großschutzgebiete wichtige Destinationen im Tourismus dar. Über diese nicht-konsumtive Nutzung entsteht teilweise eine beachtliche Wertschöpfung.

Mit Hilfe der in diesem Leitfaden beschriebenen Methode lassen sich die Einkommenswirkungen und die dadurch entstehenden Arbeitsplätze abschätzen.

Nationalpark Berchtesgaden

BfN 100 Jahre Naturschutz als Staatsaufgabe

BfN-Skripten 151

2006

Der Nationalpark Berchtesgaden als regionaler Wirtschaftsfaktor

Freie wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung des Grades einer

Diplom-Kauffrau am Department für Betriebswirtschaft

Munich School of Management

der Ludwig-Maximilians-Universität München

Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

A 10: Verbleib der Gesamtausgaben der Nationalparkverwaltung im Zeitverlauf [alle Angaben in Euro]

Gesamtausgaben im Zeitverlauf (vgl. A 5):

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Personalausgaben	1.961.842	2.067.954	1.977.054	2.073.367	2.125.680	1.952.208	2.434.991	2.607.904
Verwaltungsausgaben	176.515	201.514	203.181	188.610	212.021	199.146	208.577	198.639
Staatshaushalt	870.808	868.001	976.950	1.193.506	1.357.274	1.267.339	954.468	1.303.661
Bauausgaben	33.662	34.959	35.998	21.391	68.050	45.739	30.700	44.130
Gesamt	**3.042.827**	**3.172.428**	**3.193.183**	**3.476.874**	**3.763.025**	**3.464.432**	**3.628.736**	**4.154.334**

Verbleib der Gesamtausgaben im Zeitverlauf (ohne Sponsorengelder):

REGION

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Personalausgaben[4]	937.157	999.817	947.875	996.066	1.025.295	1.059.939	936.018[1]	1.062.836
Verwaltungsausgaben[5]	111.204	146.954[7]	163.004[8]	118.824	163.573[9]	164.462[10]	131.404	125.747
Staatshaushalt[11]	539.901	538.161	605.709	739.974	841.510	785.750[12]	624.223	764.781
Bauausgaben[4]	33.662	34.959	35.998	21.391	68.050	45.739	30.700	44.130
Gesamt	**1.621.924**	**1.719.891**	**1.752.586**	**1.875.255**	**2.098.428**	**2.055.890**	**1.722.345**	**1.997.494**
regionale Verbleibsquote	**53%**	**54%**	**55%**	**54%**	**56%**	**59%**	**47%**	**48%**

Tourismus: Äquivalent von 206 Vollzeitarbeitsplätzen;
Haushalt: Äquivalent von ca. 80 Vollzeitarbeitsplätzen
Nationalparkverwaltung: 62 Vollzeitarbeitsplätze;
Summenwirkung: ca. 348 Vollzeitarbeitsplätze

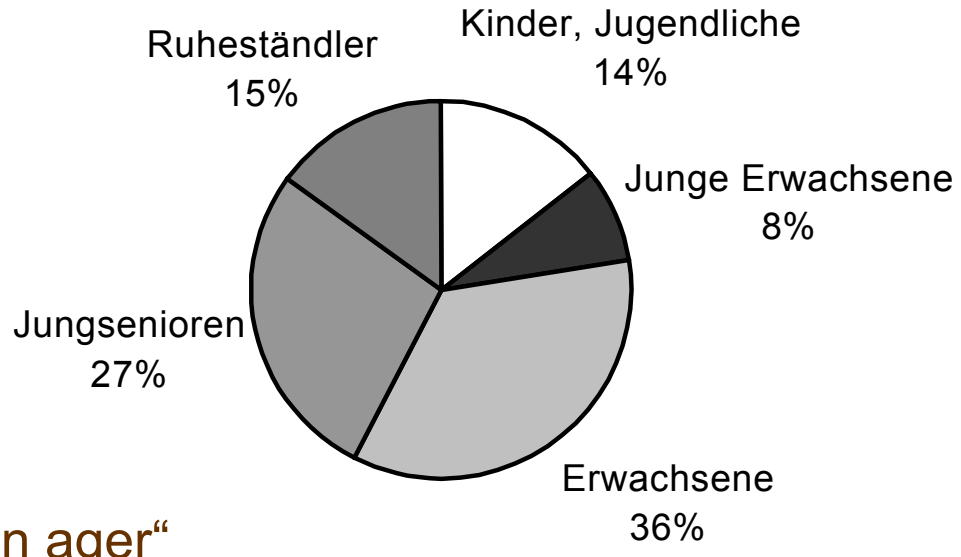
Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

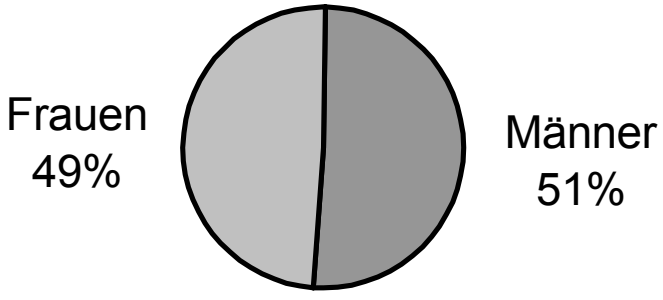
Wer besucht den Nationalpark?

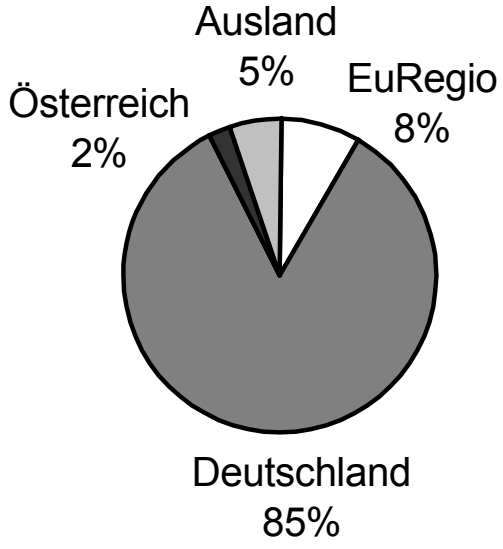
Alter



„golden ager“
→ finanzielle Reserven

Geschlecht und Herkunft

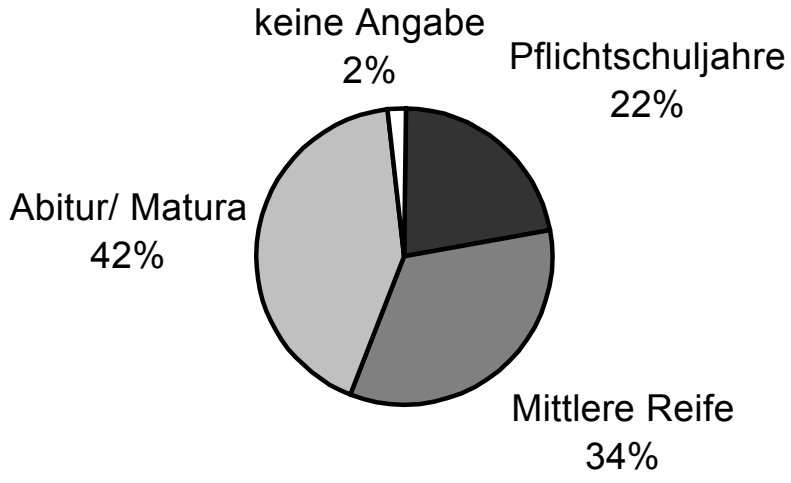


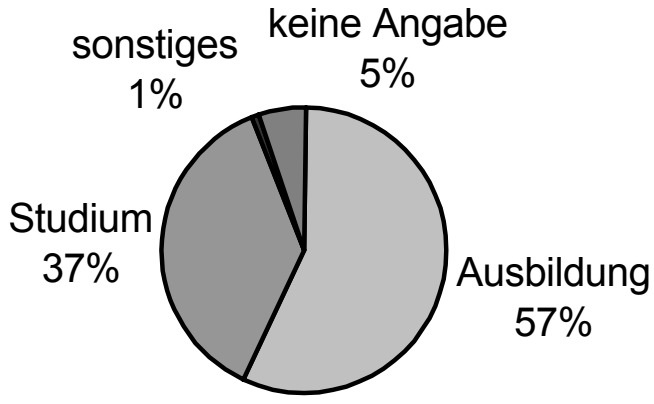


Bildung

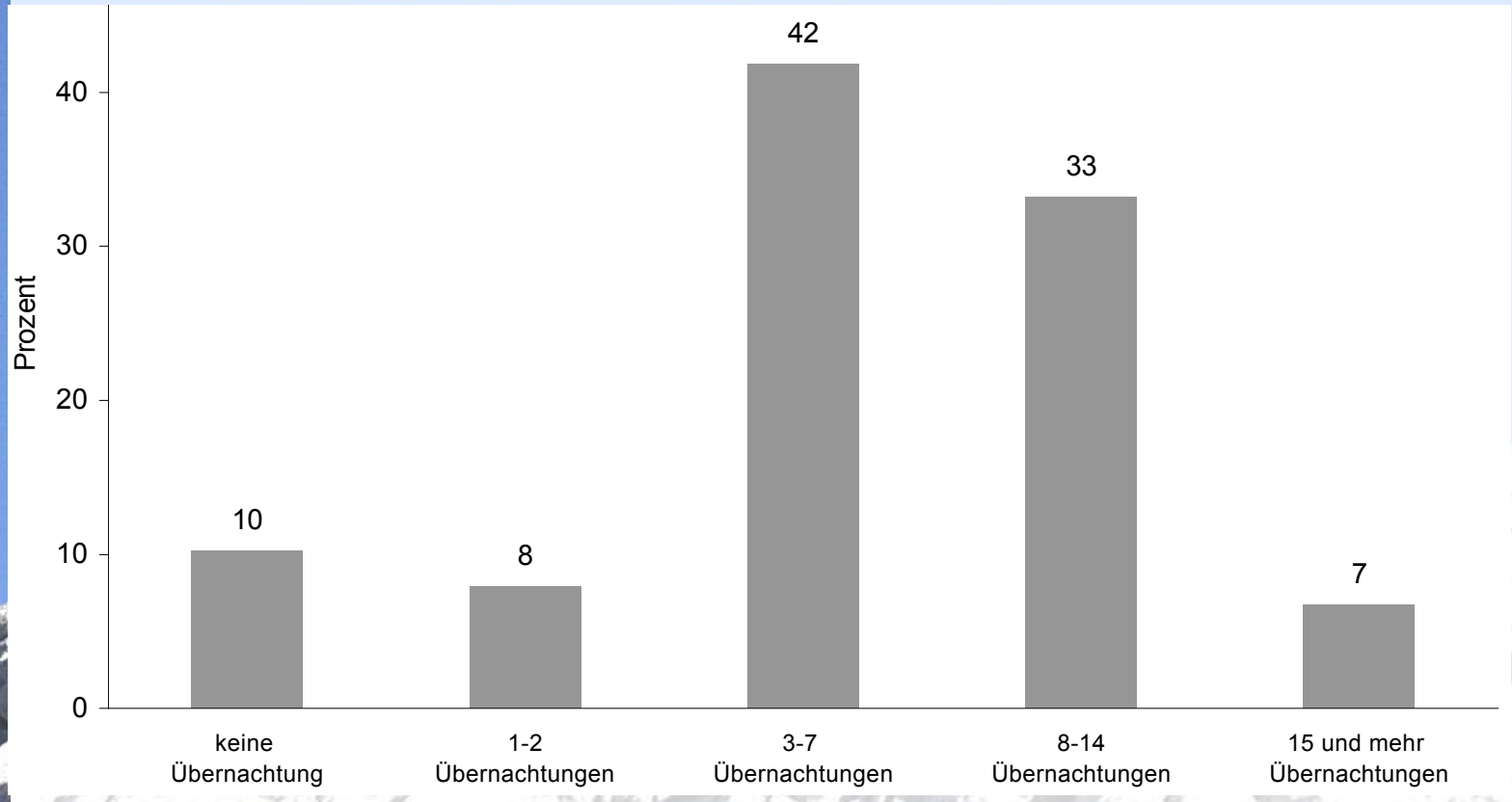
Bundesdurchschnitt: Abitur 22,4%
Studium 11,6%

GROßMANN: Abitur 64,4%
Studium 43%





Aufenthaltsdauer



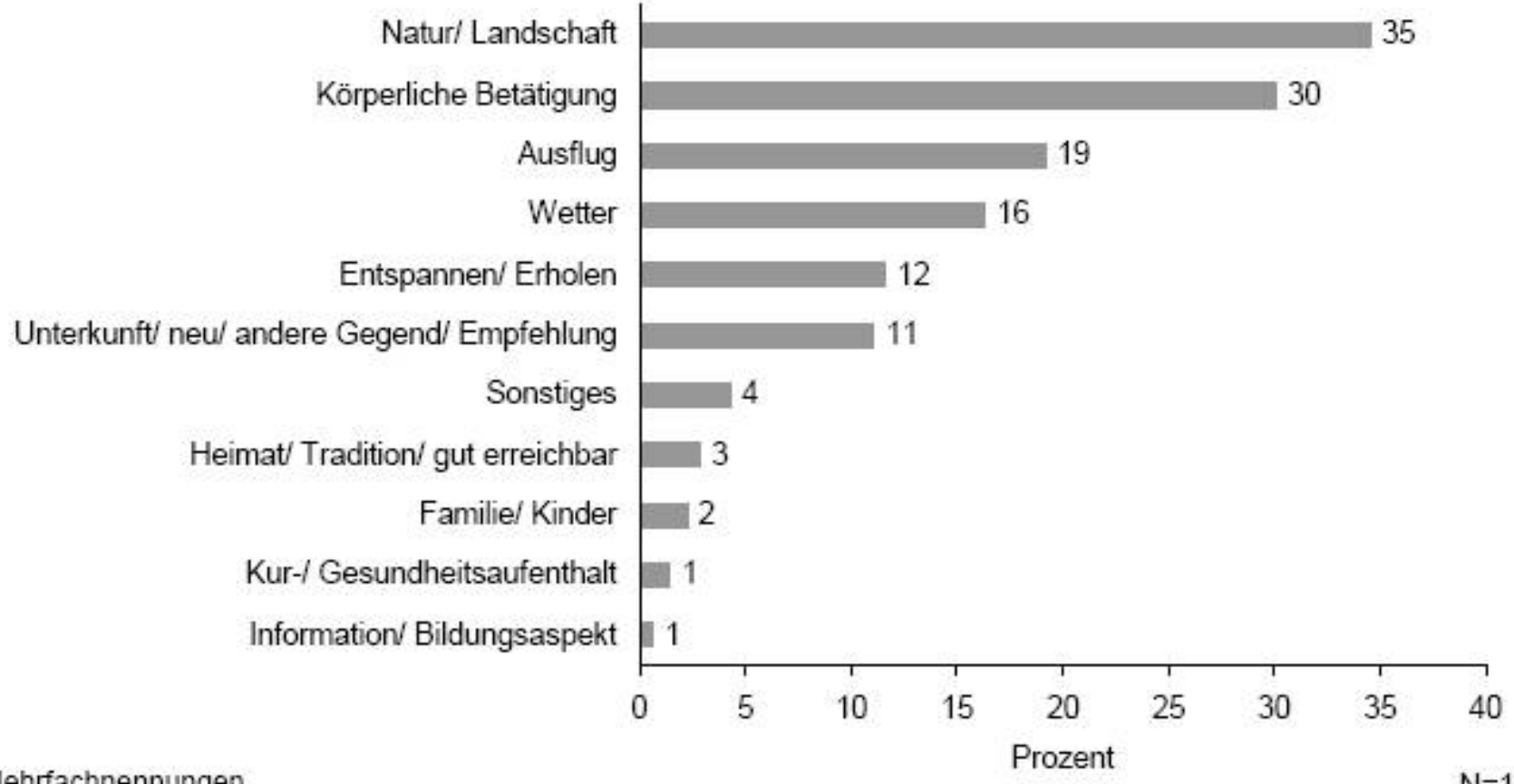
Ø Aufenthaltsdauer in Deutschland: 2,9 Tage

Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

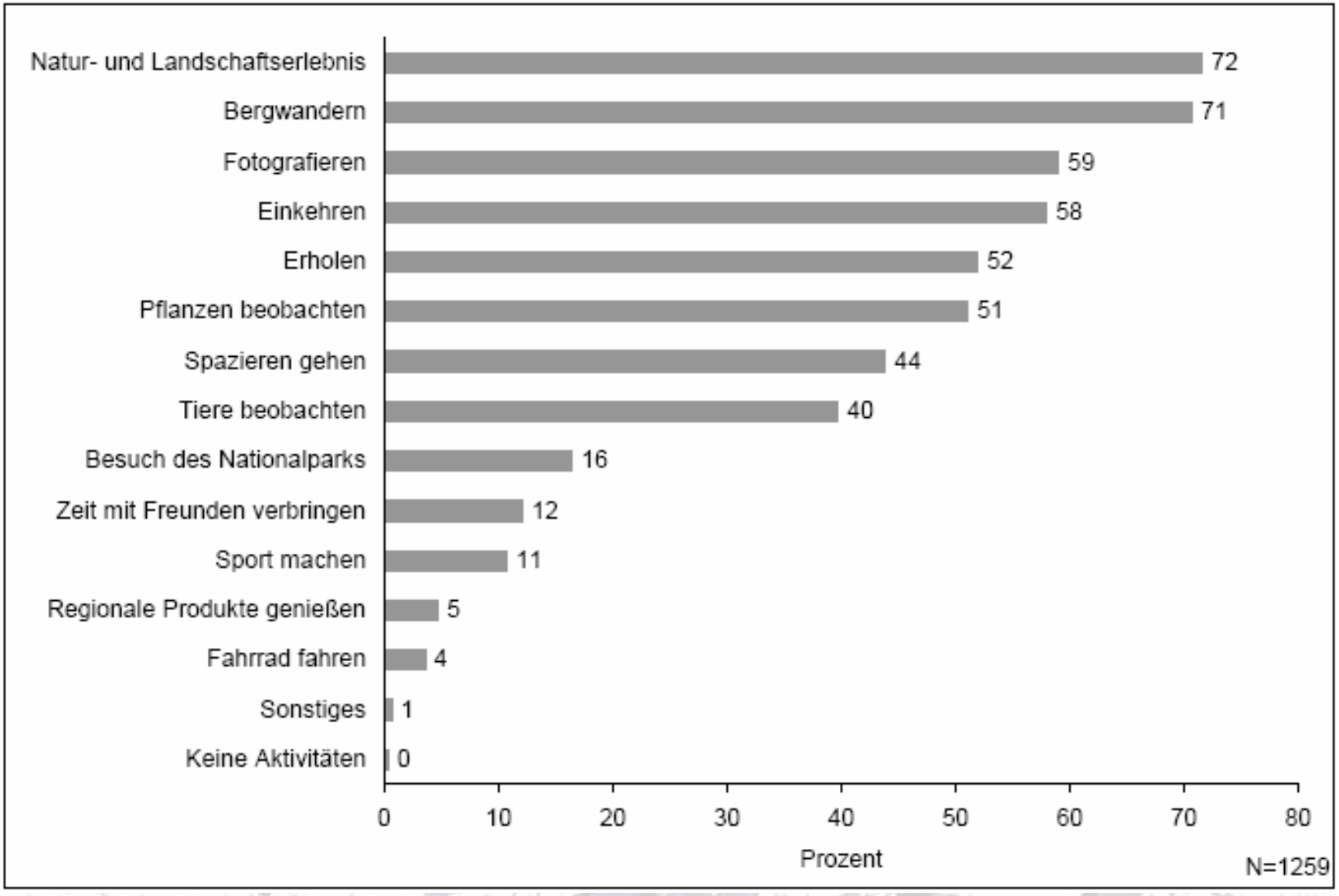
Motive der Besucher für den Aufenthalt im NP Berchtesgaden



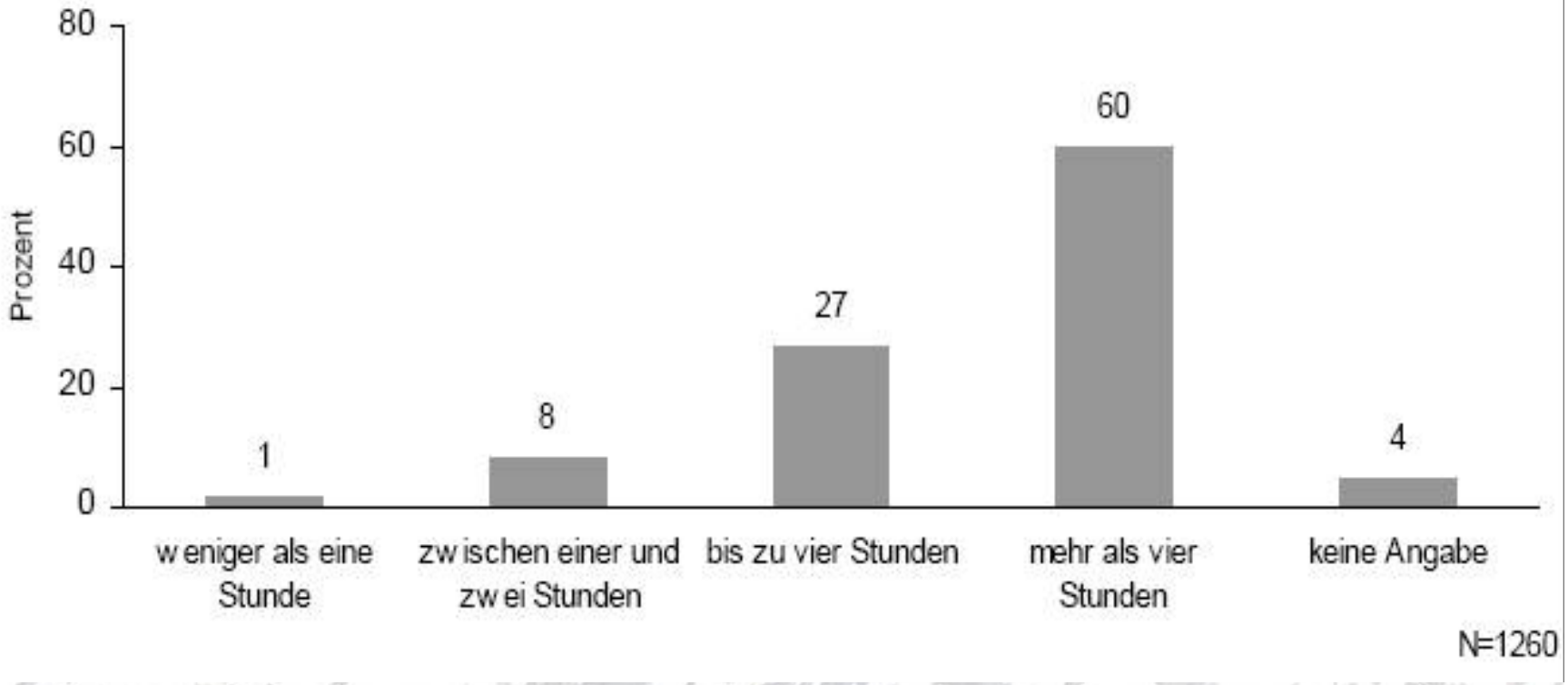
Mehrfachnennungen

N=1256

Aktivitäten von Besuchern im NP Berchtesgaden



Aufenthaltsdauer von Besuchern im NP Berchtesgaden



Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

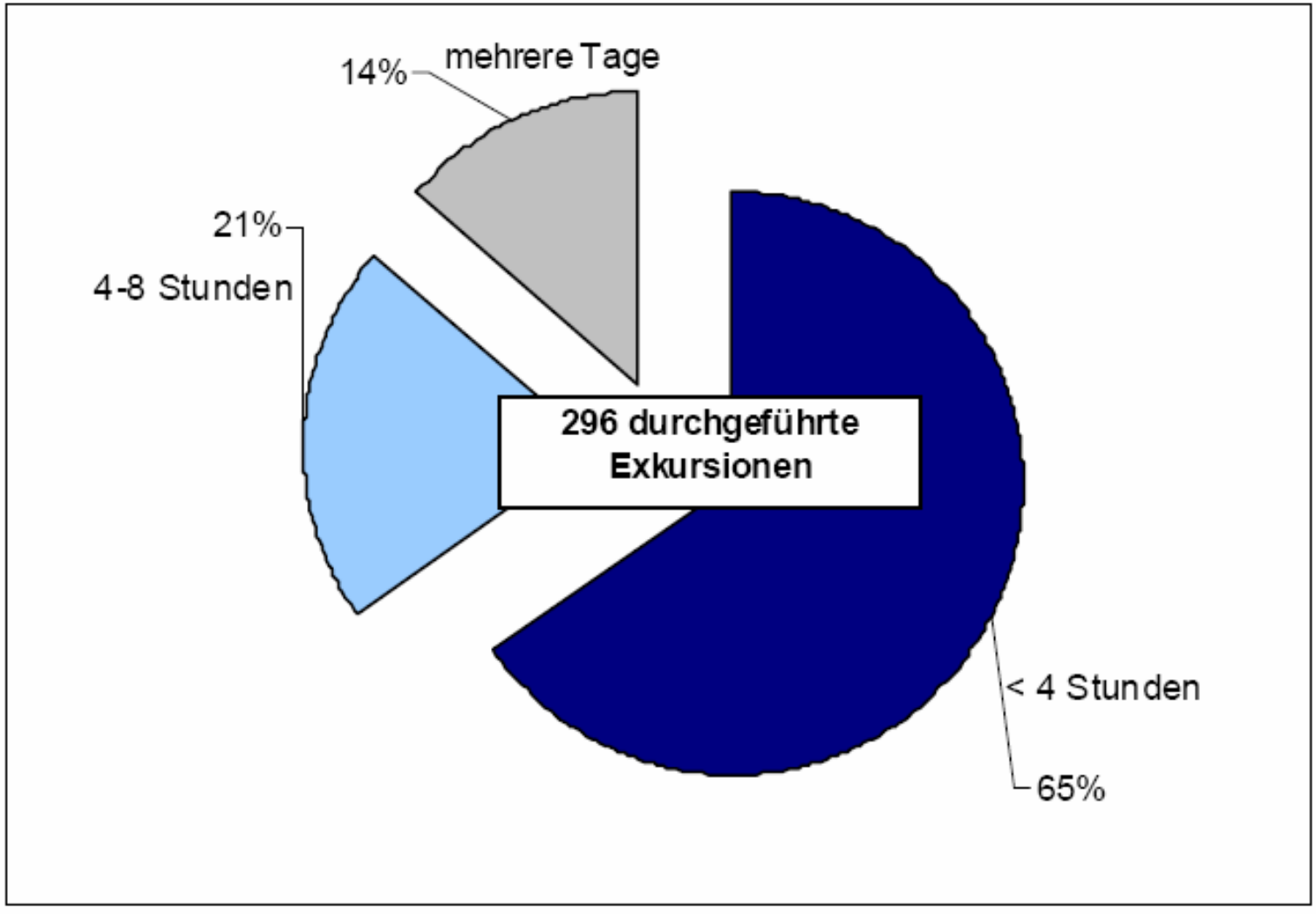
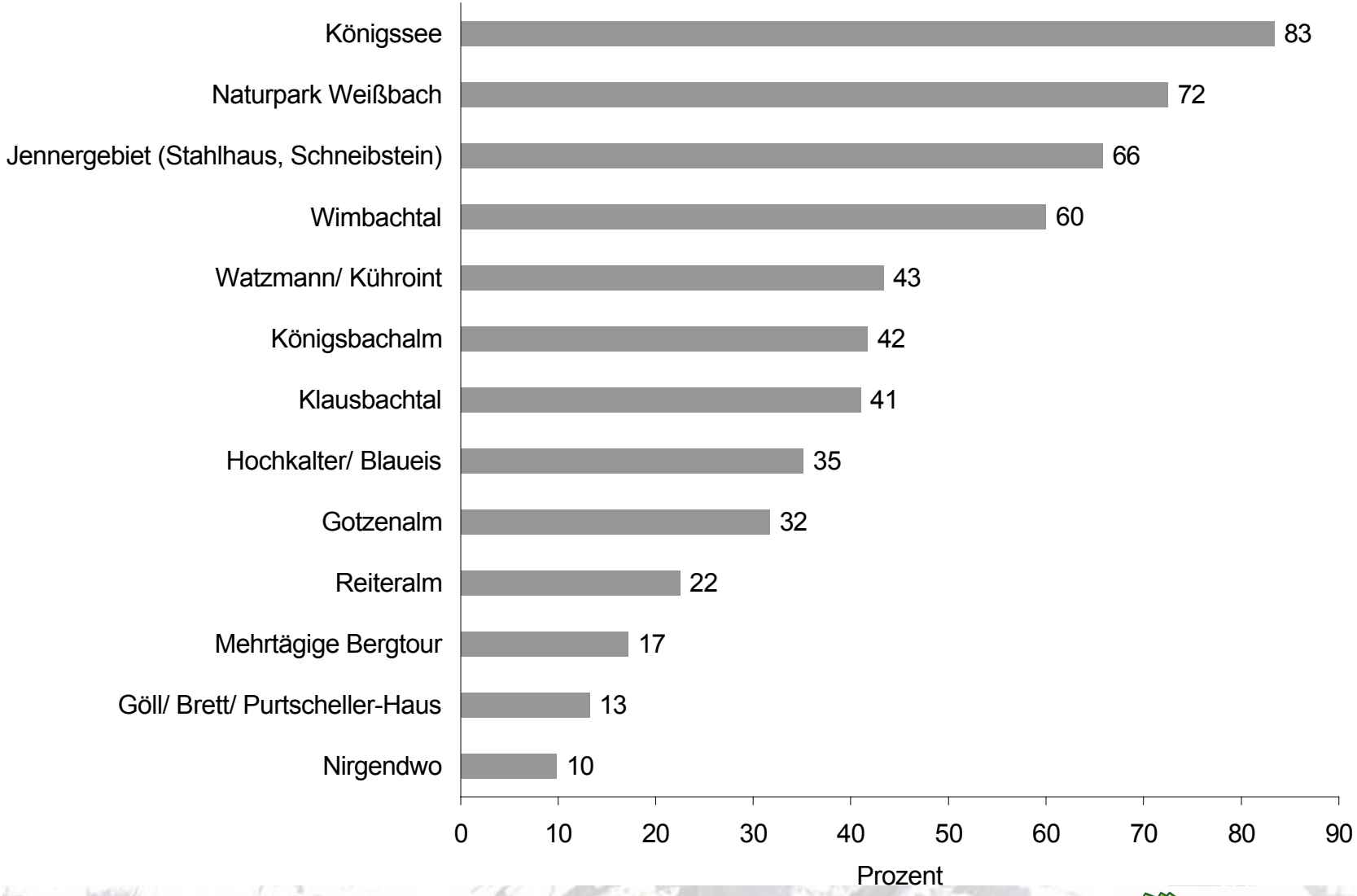
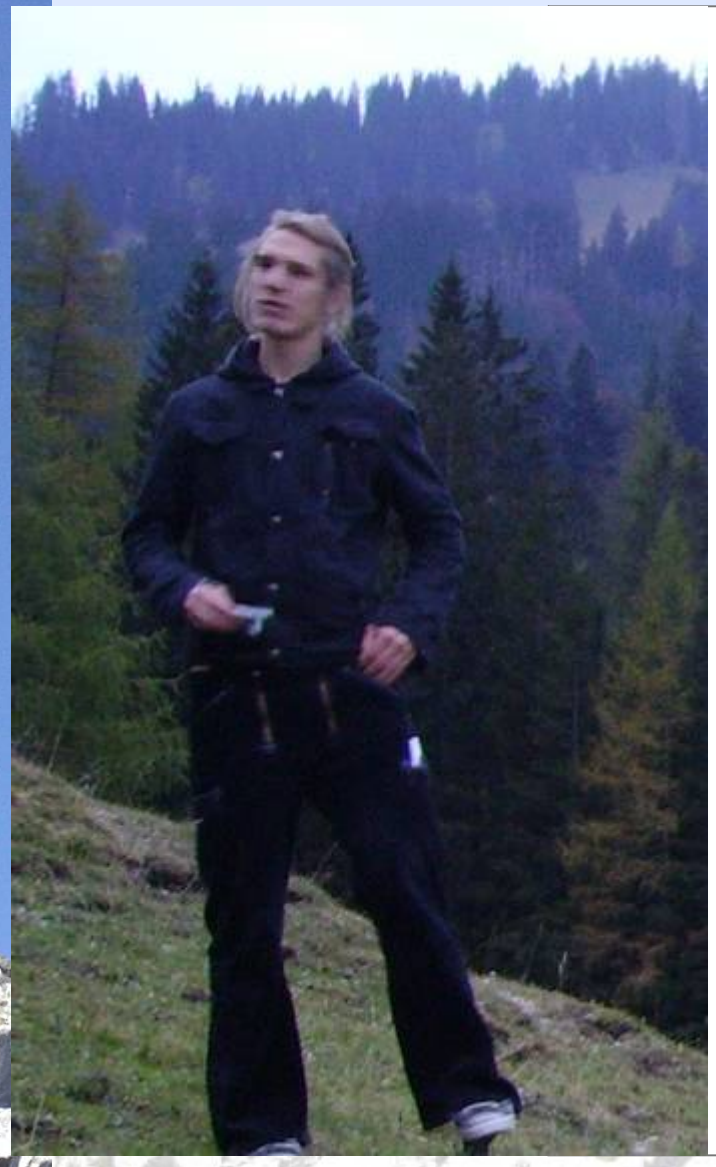


Abb. 4.2: Einteilung der Exkursionen

Besuchte Gebiete

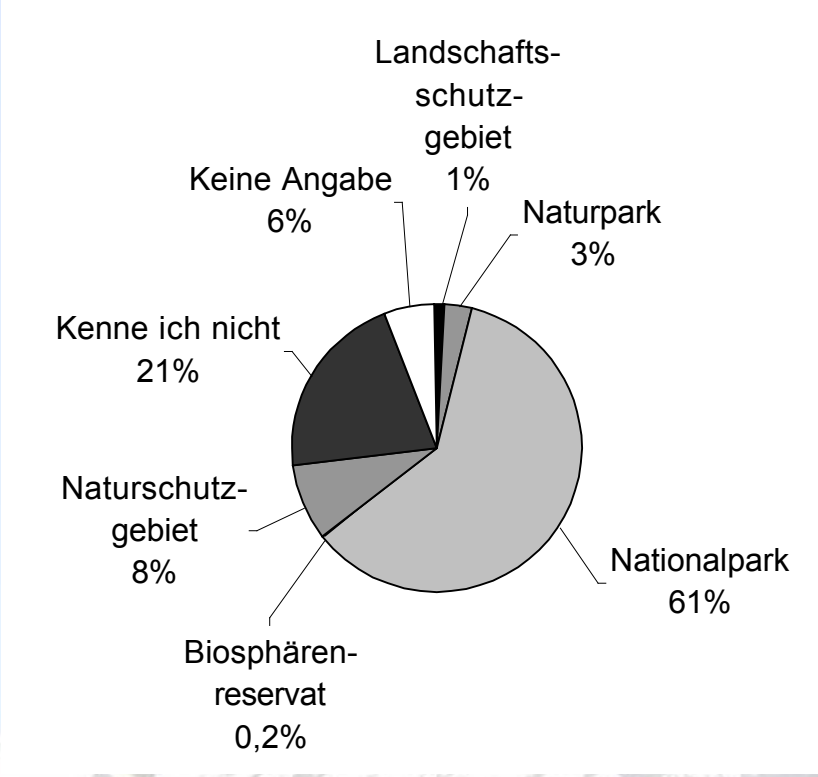




Ø-Nationalparkbesucher

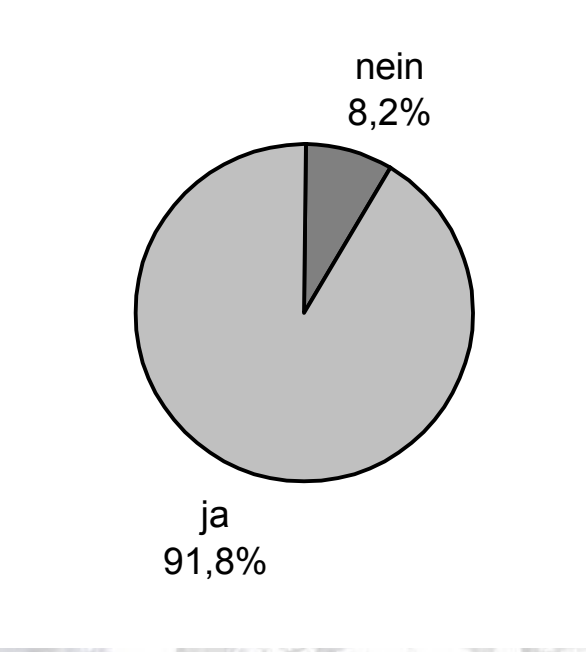
- 44,8 Jahre alt
- gebildet
- 51% 🚹 , 49% 🚺
- 56% 🚹 🚺
- Urlauber 91%
  Einheimische 9%
- besucht > 3 Mal 48%
- verbringt > 4 Std. 65%
- besucht
  Königssee 83%
  Naturpark Weißbach 72%
- verlässt Wege 35%
- Nationalpark-Tourist 21%

Nationalpark-Wissen



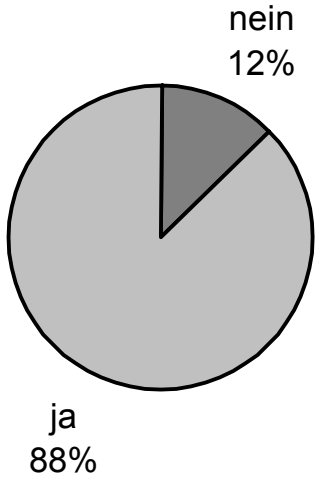
„Kennen Sie den Schutzstatus der Berchtesgadener Berge?“

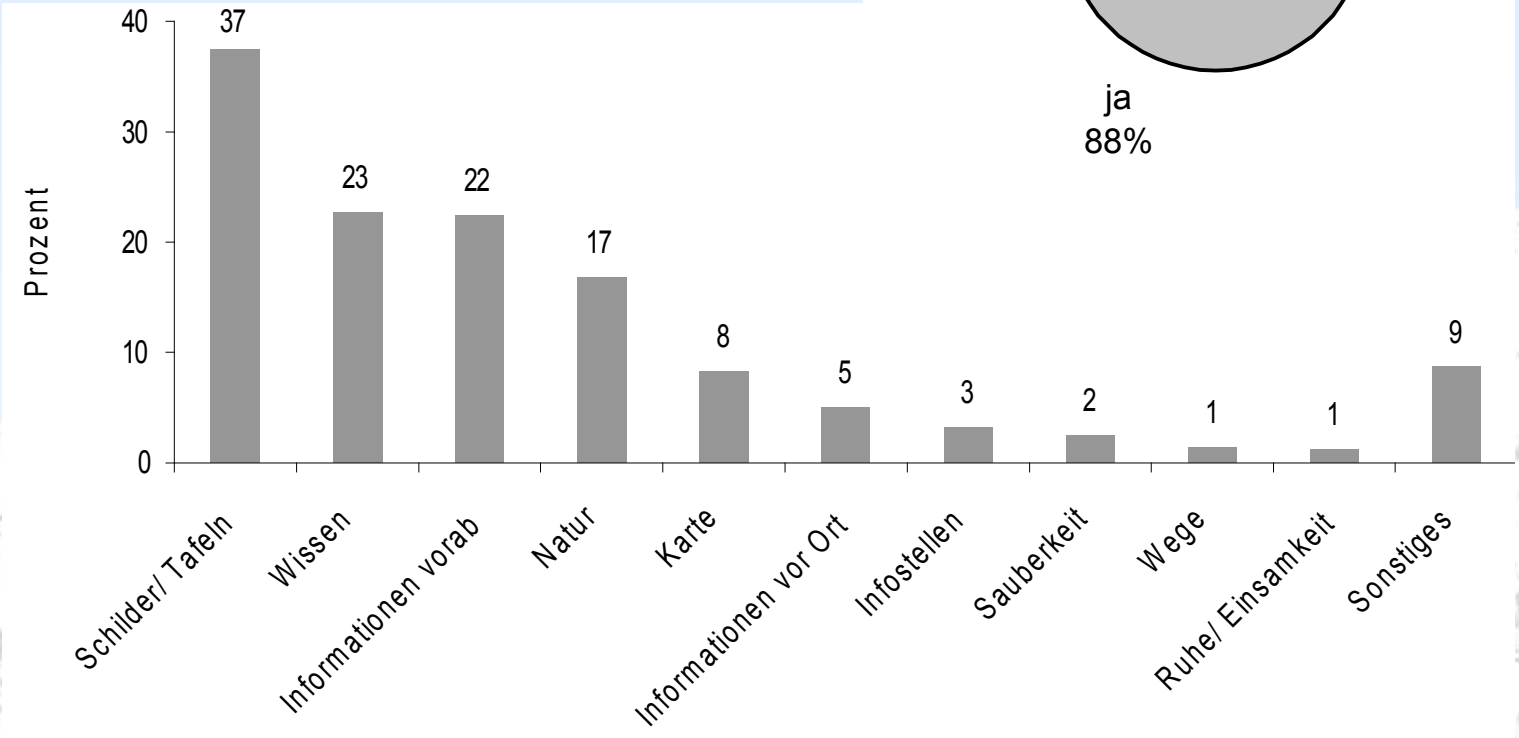
„Wussten Sie, dass es in der Region Berchtesgaden einen Nationalpark gibt?“



Bemerken des Nationalparks

„Haben Sie bemerkt, dass Sie sich in einem Nationalpark befinden?“

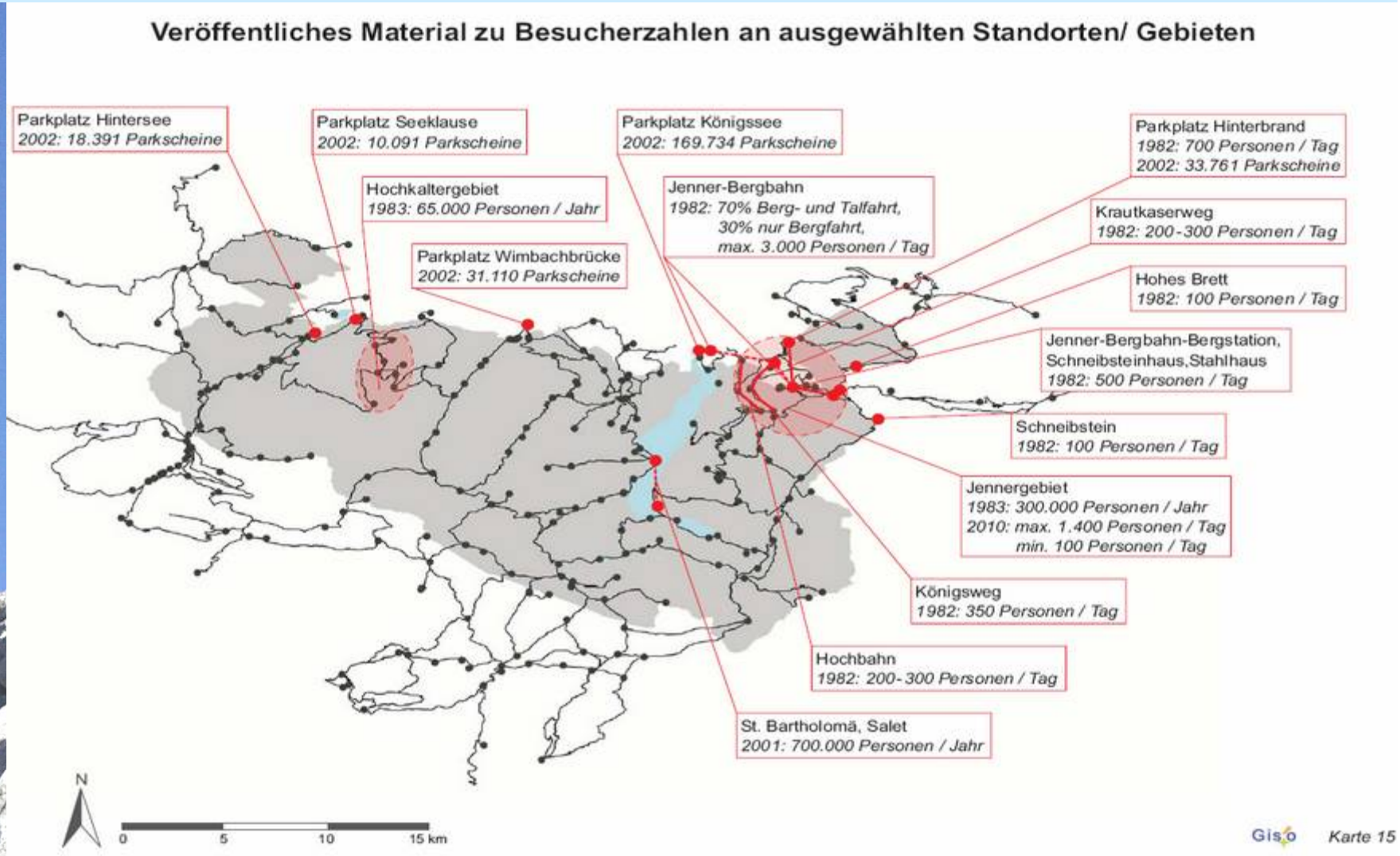




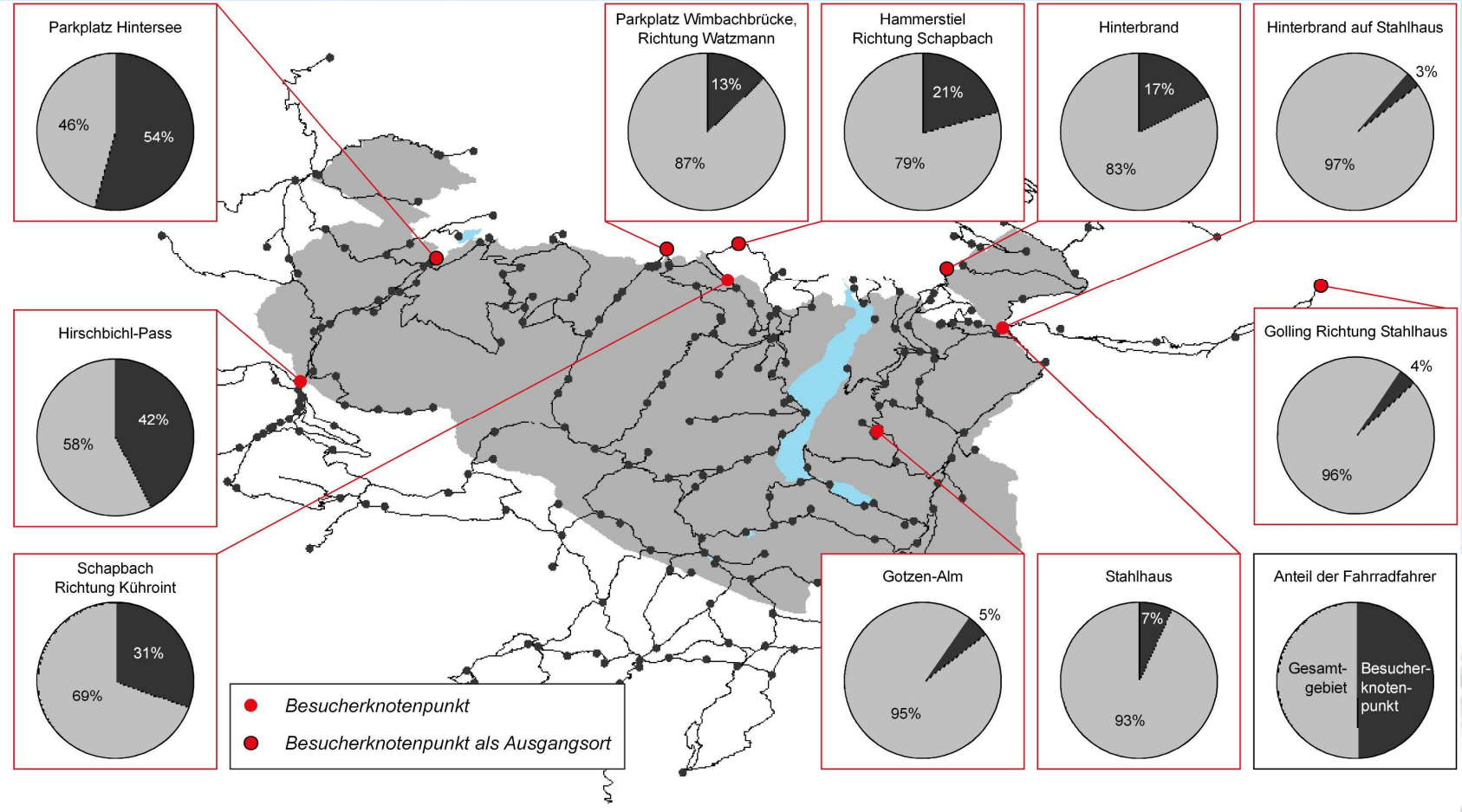
Grundlage(nermittlung) für konkretes Handeln

- Information verknüpfen
- Bewusstsein bilden
- Zusammenhänge wahrnehmen
- Langfristige Entwicklungen und Trends erkennen
- Partner kennen / Kooperationen stärken
- Konflikt- und Entwicklungspotentiale identifizieren

Information verknüpfen



Bewusstsein bilden



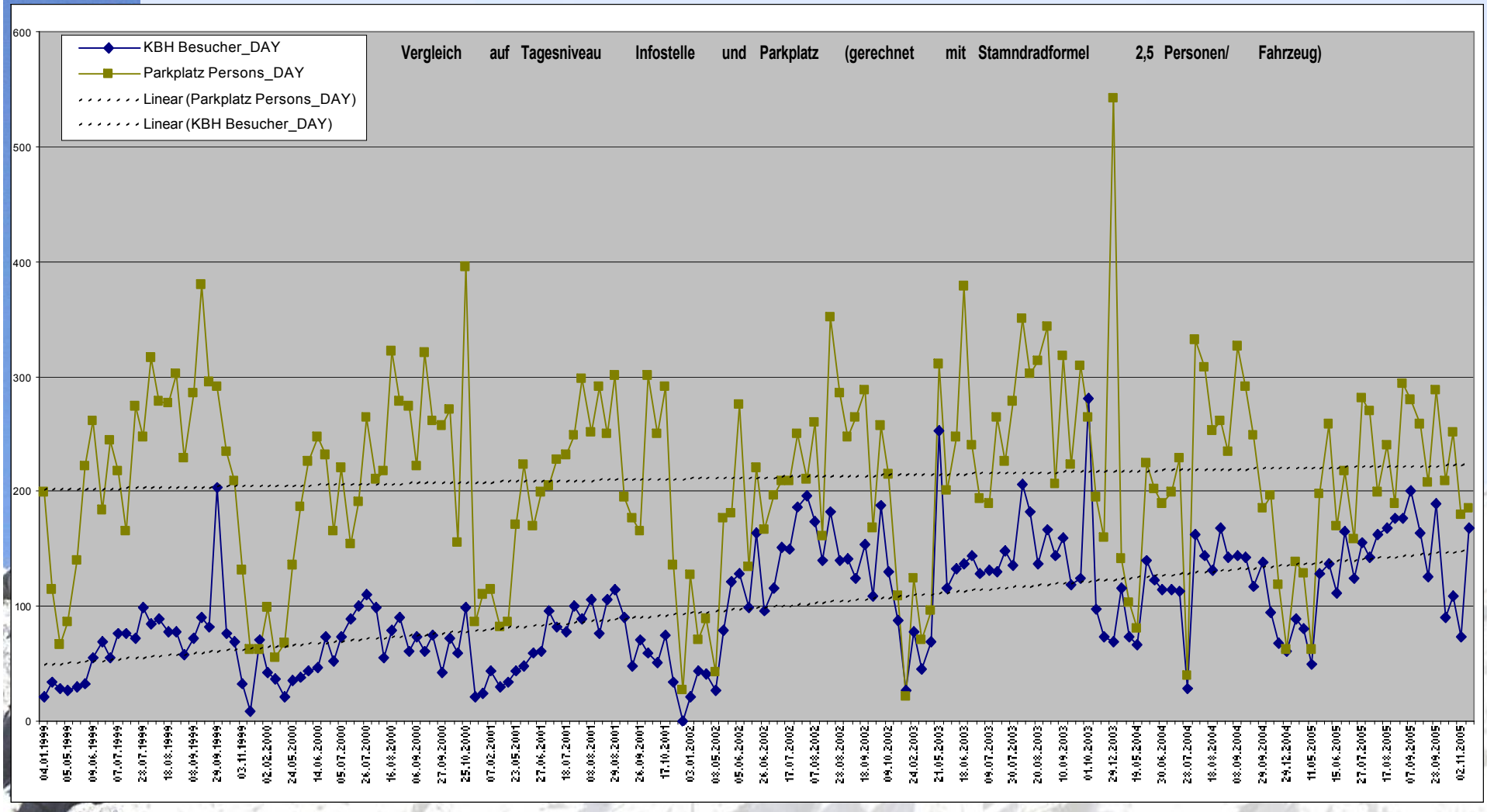
24.000 Mountainbiker

Nationalpark Berchtesgaden

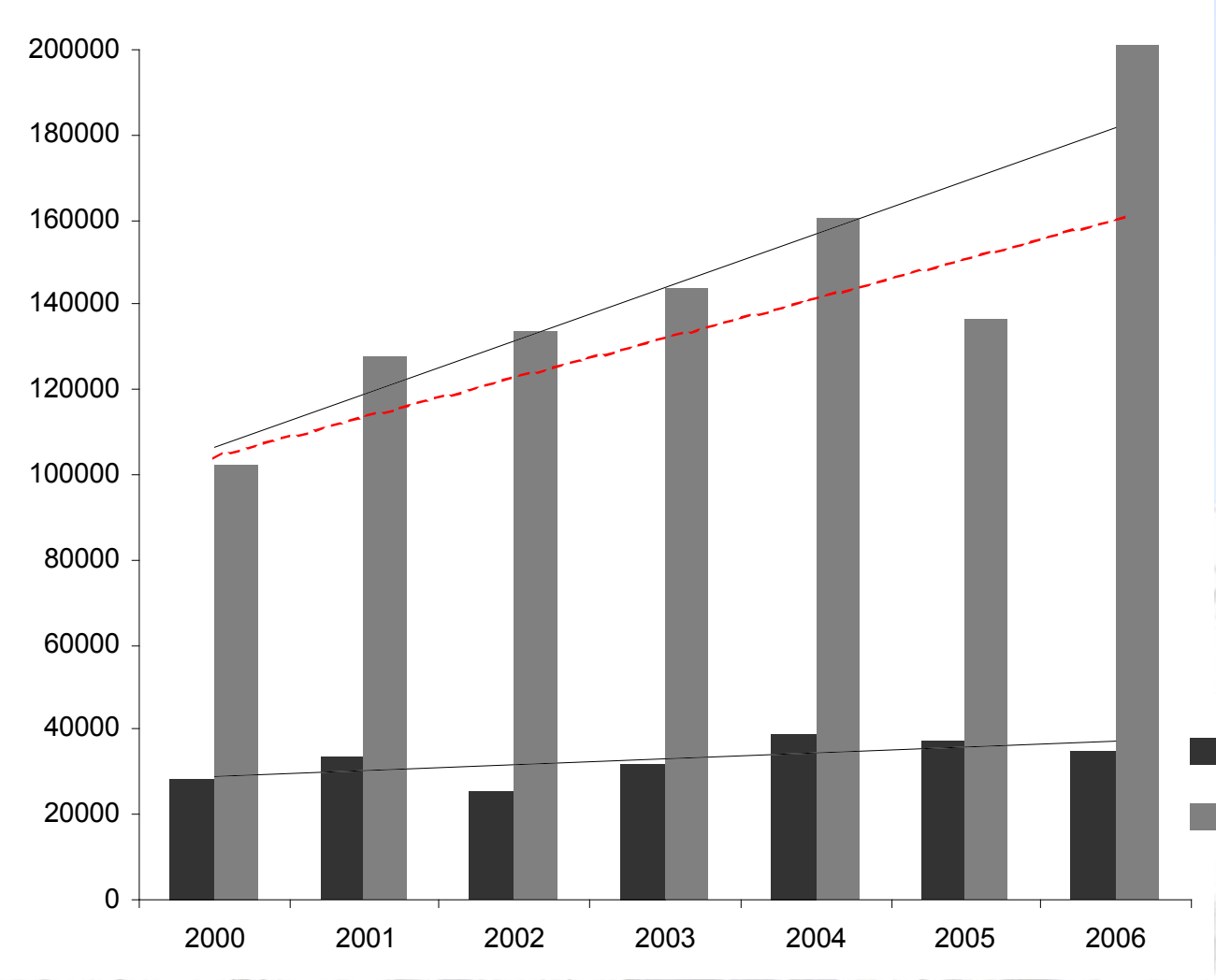
Dr. Michael Vogel

alparc

Zusammenhänge wahrnehmen



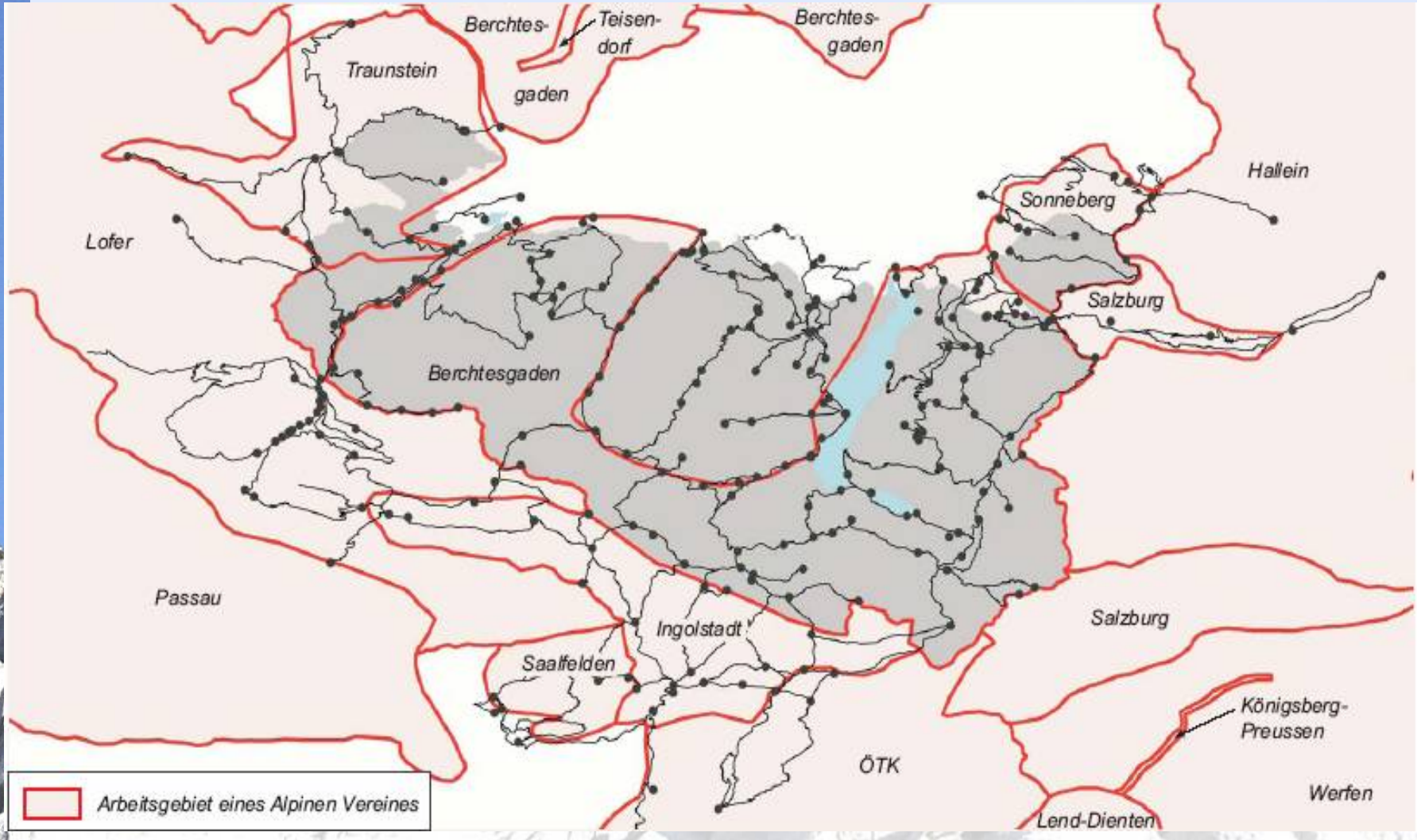
Entwicklungen und Trends erkennen



Nationalpark Berchtesgaden

alparc

Partner kennen / Kooperationen stärken

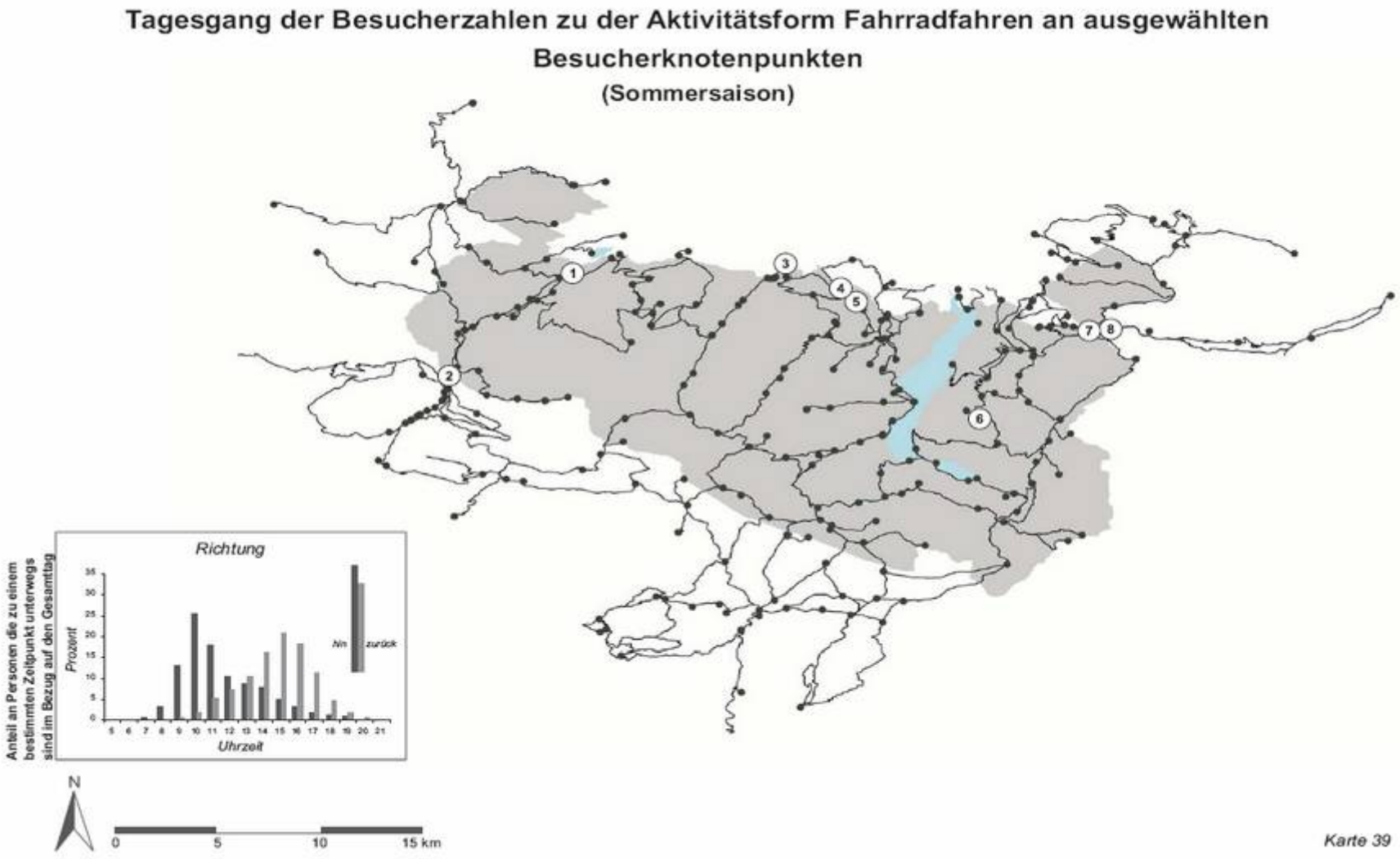


Nationalpark Berchtesgaden

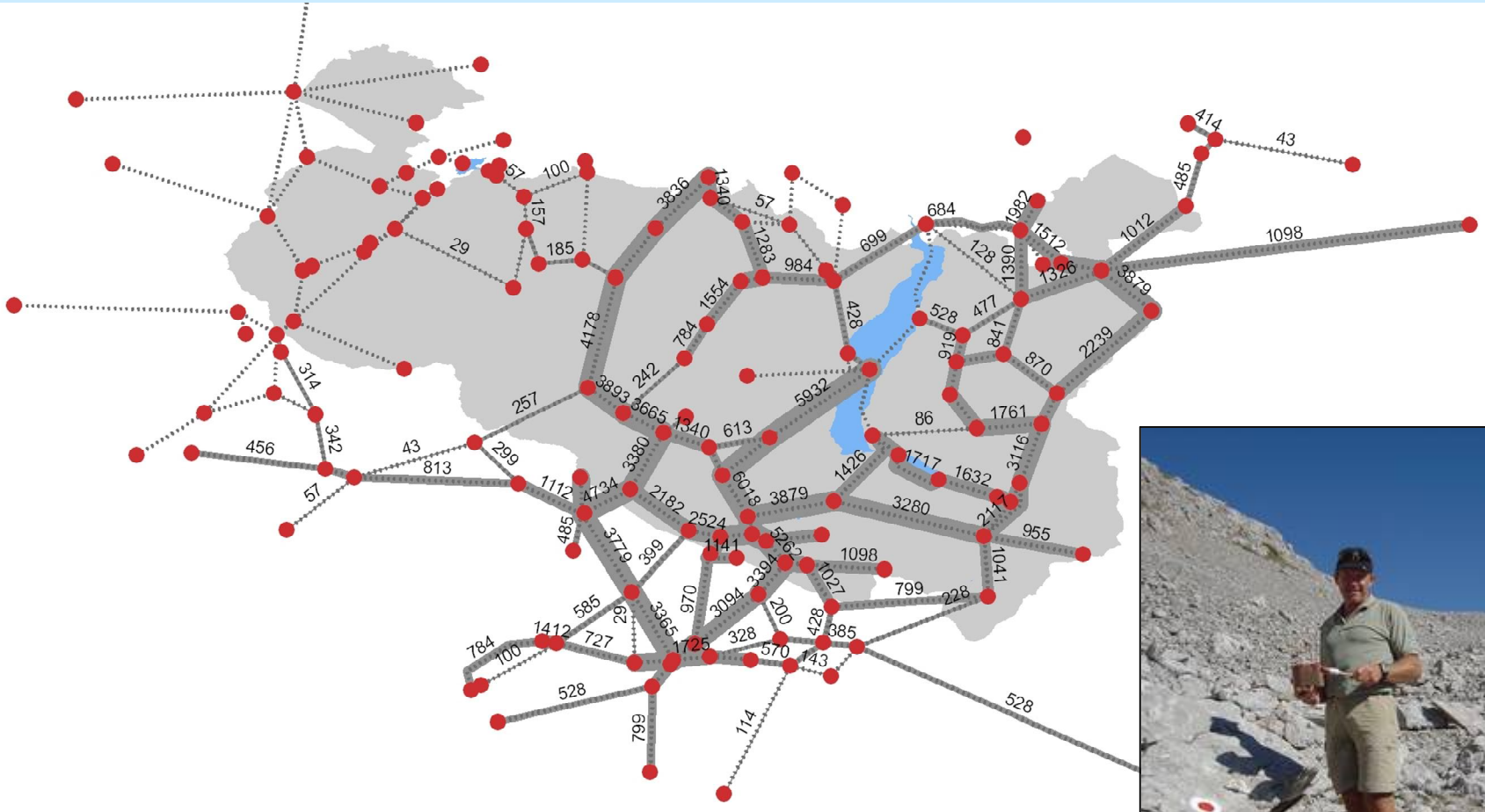
Dr. Michael Vogel

alparc

Konflikt- und Entwicklungspotentiale erkennen



Infrastruktur



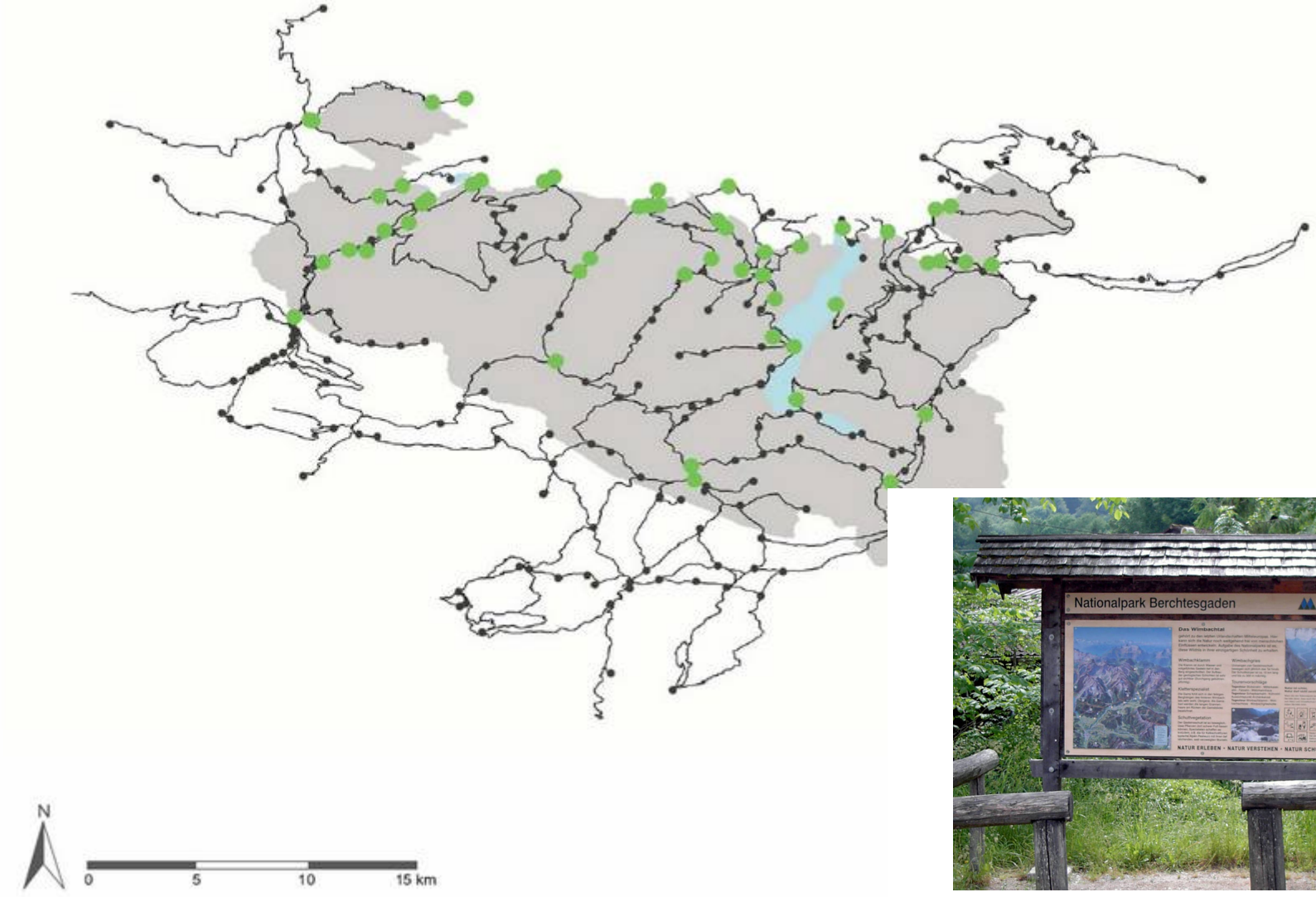
Bedarfsgerechter Wegeunterhalt

Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

Information und Bildung



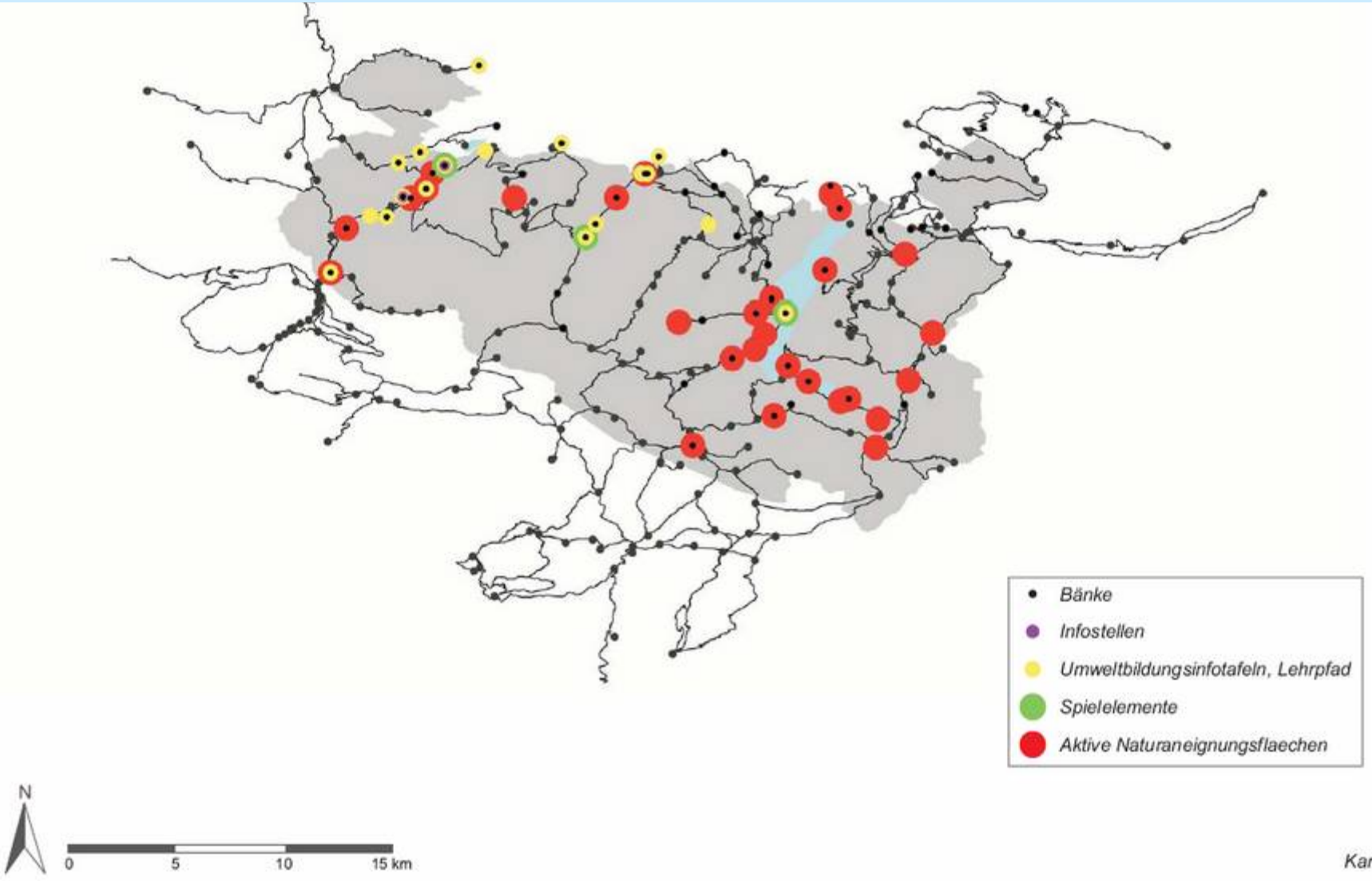
Naturerleben im Gelände anbieten

Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

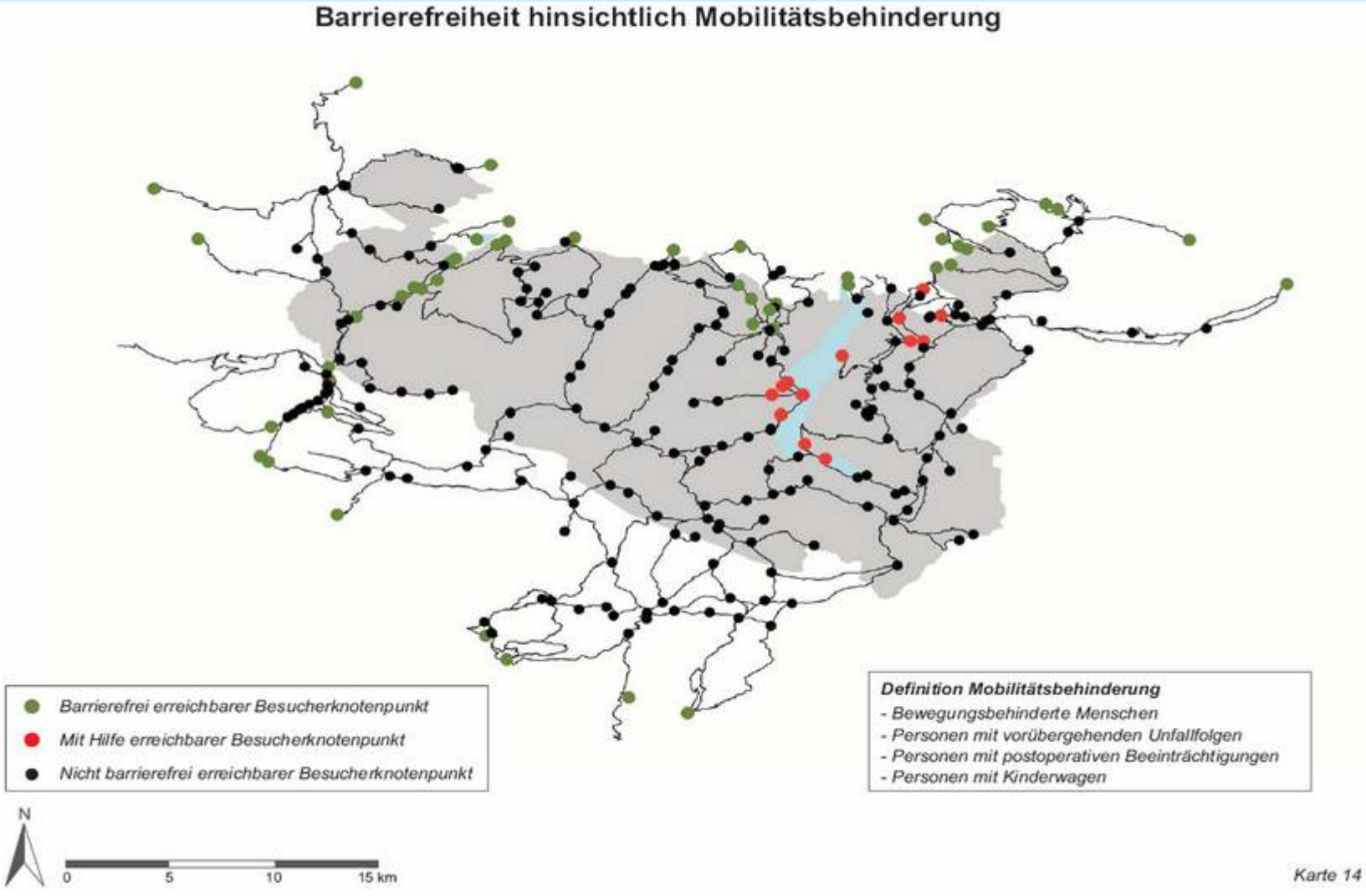
alparc

Gemeinsam Angebote optimieren



Karte 13

Gemeinsam Angebote optimieren



Regionale Wertschöpfung durch Schutzgebiete

Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc

Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit

Nationalpark Berchtesgaden

Dr. Michael Vogel

alparc